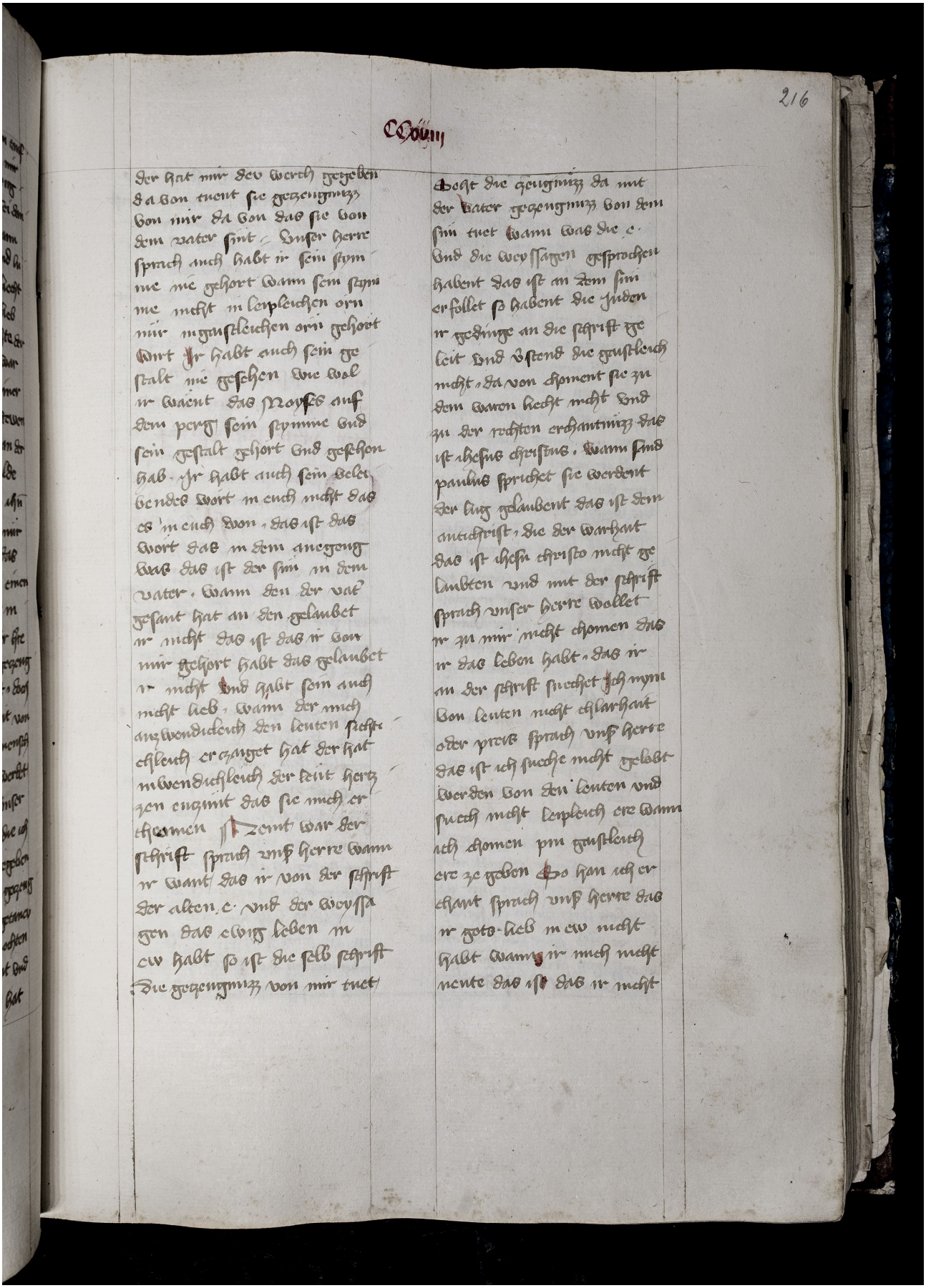
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Der hat mir dev werch gegeben
da von tuent sie gezeugnizz
von mir da von das sie von
dem vater sint. Unser herre
spracch auch habt ir sein stym
me nie gehort wann sein stym
me nicht in lenpleichen orn
mir in gnustleichen orn gehort
wort Ir habt auch sein ge
stalt nie gesehen die wol
ir waent das Moyses auf
dem perg sein stymme und
sein gestalt gehort und gesehen
hab. Ir habt auch sein beleb
endes wort in euch nicht das
es in euch von, das ist das
wort das in dem anegeng
was das ist der sun in dem
vater. wann den der vat
gesant hat an den glaubet
ir nicht das ist das ir von
mir gehort habt das glaubet
ir nicht und habt sein auch
nicht lieb, wann der mich
anzwendicleich den leuten sicht
chleich ergezaget hat der hat
inwendichleich der leut hertz
zen engunt das sie mich er
chennen Zemt war der
schrift spracch unser herre wann
ir waent das ir von der schrift
der alten. e. und der weyssa
gen das ewig leben in
ew habt so ist die selb schrift
die gezeugnizz von mir tuet
doch die geugnizz da mit
der vater gezeugnizz von dem
sun tuet wann was die e.
und die weyssagen gesprochen
habent das ist an dem sun
erfollet so habent die Juden
ir gedinge an die schrift ge
leit und vstend die gnustleich
nicht, da von choment sie zu
dem waren liecht nicht und
zu der rechten erchantnizz das
ist ihesus christus. wann sind
paulus spricht sie werdent
der lugz glaubent das ist dem
antichrist, die der warhait
das ist ihesu christo nicht ge
laubten und mit der schrift
spracch unser herre wollet
ir zu mir nicht chomen das
ir das leben habt, das ir
in der schrift suechet Ich nym
von leuten nicht chlarhait
oder preis spracch unser herre
das ist ich suche nicht gelobt
werden von den leuten und
suech nicht lenpleich ere wann
ich chomen pin gnustleich
ere ze geben So han ich er
chant spracch unser herre das
ir gots-lieb in ew nicht
habt wann ir mich nicht
neute das ist das ir nicht